aus

Abwasser

wird

Energie

Persönliche Einladung

„Abwasser - ein Energieträger
mit Zukunft?!“

Ein Agenda-Gespräch.
Impulse - Gespräche - Ideen

Donnerstag, 10. April 2008
16.00 bis 18.30 Uhr
Gesamtschule Holsterhausen
Essen

Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen

EMSCHER
GENOSSENSCHAFT

AGENDA 21
lokal

Abwasser ist das Rohöl der Städte und eine Energiequelle mit enormem Potenzial

Einladung zum Agenda-Gespräch

„Abwasser - ein Energieträger mit Zukunft?!“

Donnerstag, 10. April 2008 - 16.00 bis 18.30 Uhr
Gesamtschule Holsterhausen
Böcklinstraße 27, 45147 Essen

Angesichts steigender Energiepreise und der Klimaerwärmung wird die Gewinnung von Energie aus Abwasser immer attraktiver. Wir informieren über die Möglichkeiten der Technik, ihre Wirtschaftlichkeit und die Chancen für die Region durch den Umbau des Emscher-Abwassersystems.

Impulsreferate:

- **Energie aus Abwasser**
  SchülerInnen der Schule und Auszubildende der Emschergenossenschaft (Gewinner des FOCUS-Schülerwettbewerbs)
- **Wirtschaftlichkeit von Wärmegewinnung aus Abwasser**
  Dipl.-Ing. Wolfram Stodtmeister (ECO.S Energieconsulting, planendes Büro einer Pilotanlage in Berlin zur Energiegewinnung aus Abwasser der Firma Vattenfall)
- **Chancen des Emscherumbaus**
  Dipl.-Geogr. Adrian Treis (Emschergenossenschaft; Chancen des Emscherumbaus für die Energiegewinnung aus Abwasser)

Die Impulsreferate dauern jeweils 10 Minuten. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu intensiven persönlichen Gesprächen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich formlos an, um uns die Planung zu erleichtern. Es gibt Getränke und „Fingerfood“.

Name: .....

Organisation: .....

Ich bringe ..... Personen mit.

FAX Nr. 0201-287527 oder
info@agenda-forum-essen.de

Anreise

PKW - Parkplätze sind auf dem Schulhof ausreichend vorhanden; Anfahrt über die A 40, Abfahrt Holsterhausen
ÖPNV - z.B. mit der Straßenbahn 106, Haltestelle Rubensstraße - vom Hauptbahnhof in ca. 16 Minuten
TAXI - vom Hauptbahnhof ca. 10 Minuten

Die Agenda-Schule Holsterhausen

ist eine der ersten Agenda-Schulen in Nordrhein-Westfalen und setzt mit ihren Projekten und dem Engagement ihrer SchülerInnen sichtbare Zeichen für eine nachhaltige Bildungsarbeit weit über Essen hinaus.

Die Schule ist dabei Lebens- und Erfahrungsraum in der Verantwortungsgemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

2007 haben SchülerInnen der Schule und Auszubildende der Emschergenossenschaft die Frage gestellt:

Kann man mit der Wärme des Abwassers eine Essener Wohnsiedlung mit 88.000 Quadratmetern Wohnfläche beheizen und mit Warmwasser versorgen?

Mit ihrer Machbarkeitsstudie dazu haben sie den 1. Preis des Schülerwettwerbs der Zeitschrift FOCUS gewonnen.

www.agenda-schule-holsterhausen.de
www.schulemachtzukunft2007-077.de

Die Emschergenossenschaft

realisiert eines der größten wasserwirtschaftlichen Projekte Europas mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über vier Milliarden Euro. Dabei entstehen rund 400 Kilometer neue unterirdische Abwasserkanäle im ganzen Ruhrgebiet.

Gleichzeitig wird die Emscher mit ihren Nebengewässern zu einem naturnahen Flusslauf umgebaut. Mit einer Gesamt-Bauzeit von fast drei Jahrzehnten ist das Projekt ein echtes Generationenprojekt.

In NRW ist die Emschergenossenschaft Vorreiter in Sachen Entwicklung, Erprobung und Nutzung von innovativen Verfahren zur Energieerzeugung innerhalb der Wasserwirtschaft. So bietet u. a. der Bau der neuen Kanäle die Chance für die Nutzung von Abwasserwärme zur Energiegewinnung.

www.emschergenossenschaft.de

Das Agenda-Forum Essen e.V.

hat sich zum Ziel gesetzt, ein Bewusstsein für die Zukunftsthemen der Region und nachhaltige Lösungen zu schaffen.

Der Verein bringt Menschen zusammen und vernetzt Wissen, Interessen und Akteure des gesellschaftlichen Wandels.

Er bringt Innovationen und Themen auf die Tagesordnung, die von Bedeutung für unsere gesellschaftliche Entwicklung und für unsere Zukunftsfähigkeit sind.

Die Agenda-Gespräche bieten eine Form des Austauschs, wie man sie sonst nicht findet: viele persönliche Gespräche in einer inspirierenden Umgebung - Zutaten für zukunfsweisende Ideen, Projekte und Kooperationen.

www.agenda-forum-essen.de

Die Ingenieurkammer-Bau NRW

ist die einzige gesetzlich legitimierte Vertretung für Ingenieurinnen und Ingenieure in NRW. Sie nimmt Einfluss darauf, dass Ingenieure im Bau- und Vermessungswesen ihren Beruf optimal ausüben können.

Für ihre mehr als 10.000 Mitglieder übernimmt die Kammer zum einen hoheitliche Aufgaben. Zum anderen berät sie ihre Mitglieder in rechtlichen und fachlichen Fragen und vertritt ihre Interessen gegenüber Politik und Verwaltung. Für die Fortbildung steht die Ingenieurakademie West e.V.

Darüber hinaus prägt die Kammer das Ingenieur-Berufsbild in der Öffentlichkeit. 2008 startet sie eine Kampagne, um öffentlich klar zu machen, wie faszinierend und wichtig Ingenieurleistungen sind. Das Motto:
Kein Ding ohne ING.

www.ikbaunrw.de